

S a t z u n g

über die 10. (vereinfachte) Änderung des Bebauungs-
planes "Orkotten" in der Stadt Telgte

Die Stadtvertretung Telgte hat am 2.4.1973 die nach-
stehend wiedergegebene Satzung über die 10. (vereinfachte)
Änderung des Bebauungsplanes "Orkotten" der Stadt Telgte
beschlossen:

"Gemäß § 4 der Gemeindeordnung für das Land
Nordrhein-Westfalen vom 28.10.1952 (GV NW
S. 283) in der z.Zt. geltenden Fassung in
Verbindung mit § 10 des Bundesbaugesetzes
-BBauG- vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341)
wird der Bebauungsplan "Orkotten" im Wege
einer vereinfachten Änderung gem. § 13 BBauG
dahingehend geändert, daß die textliche Fest-
setzung

"je Wohnung ist ein Garagen- bzw. Einstell-
platz zu errichten"

ersatzlos gestrichen wird.

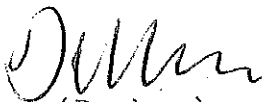
Die textliche Festsetzung

"auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen
gem. § 23 Abs. 5 der Baunutzungsverordnung -BauNVO-
in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Nov. 1968
(BGBl. I S. 1237) sind Nebenanlagen gemäß § 14 BauNVO
sowie Garagen- und Stellplätze nicht zugelassen"

wird durch den Zusatz

"Ausnahmen können zugelassen werden"

ergänzt."


(Decker)

stellv. Bürgermeister


(Hövenjürgen)

Stadtvertreter


(Lehmann)

Schriftführer